

Nachwuchsnetzwerk Junge Kunstgeschichte (Hamburg, 14-15 Jul 23)

Hamburg, 14.-15.07.2023

Eingabeschluss : 31.03.2023

Franca Buss

Kontinuität und Transition.

Das 2021 gegründete Nachwuchsnetzwerk Junge Kunstgeschichte versteht sich als eine unabhängige Initiative (post)graduierter Nachwuchswissenschaftler:innen aller Fachbereiche und Institutionen, die zu kunsthistorischen und bildwissenschaftlichen Fragestellungen arbeiten. Im Mittelpunkt steht für uns ein informelles und entspanntes Zusammenkommen, das neben der Präsentation und Diskussion eigener Forschungsprojekte der intensiven Auseinandersetzung mit neuen Themenfeldern der kunstwissenschaftlichen Forschung dient.

Das erste Präsenztreffen des Nachwuchsnetzwerks Junge Kunstgeschichte wird in Hamburg stattfinden und unter dem Motto „Kontinuität und Transition“ stehen.

Die inhaltliche Offenheit des vorgegebenen Themas ist dabei bewusst als Einladung zu verstehen, die möglichst vielfältigen Herangehensweise kunsthistorischen Arbeitens Raum gibt. Dennoch soll das Begriffspaar einen gewissen roten Faden zwischen den Projektvorstellungen spannen. Denn als Kunsthistoriker:innen tun wir grundsätzlich gut daran, Narrativen von historischen Brüchen und plötzlichen Zäsuren zu misstrauen und stattdessen nach Beständigkeit und Übergangsprozessen Ausschau zu halten. Nicht zuletzt alludiert das Motto aber auch auf unsere eigene Position im akademischen System. Denn als sogenannter „wissenschaftlicher Nachwuchs“ befinden wir uns in einer langen Phase des Übergangs, die uns ein enormes Maß an Flexibilität abverlangt und den starken Wunsch nach Kontinuität schürt.

Für das Präsenztreffen bitten wir um kurze Projektpräsentationen oder Werkstattberichte. Dafür reichen der Vortragstitel mit 2-3 erläuternden Sätzen zum Forschungsgegenstand bis zum 31.03.2023 an junge.kunstgeschichte@gmail.com

Geplant ist neben den Projektvorstellungen in den Räumlichkeiten der DFG-Kollegforschergruppe "Imaginarium der Kraft" auch ein gemeinsamer Museumsbesuch. Im Zentrum soll, ganz im Sinne eines Netzwerktreffens, ein persönliches Kennenlernen und der gemeinsame Austausch stehen, weswegen ein eigener Beitrag nicht zwingend ist, um am Treffen teilnehmen zu können.

Reise- und Übernachtungskosten können von uns leider nicht übernommen werden.

Organisation:

Franca Buss (Post-Doc, Universität Hamburg)

Gregor Meinecke (Doktorand, Universität Hamburg)

ArtHist.net

Thomas Moser (Post-Doc, TU Wien)

Quellennachweis:

CFP: Nachwuchsnetzwerk Junge Kunstgeschichte (Hamburg, 14-15 Jul 23). In: ArtHist.net, 27.02.2023.

Letzter Zugriff 07.04.2026. <<https://arthist.net/archive/38643>>.